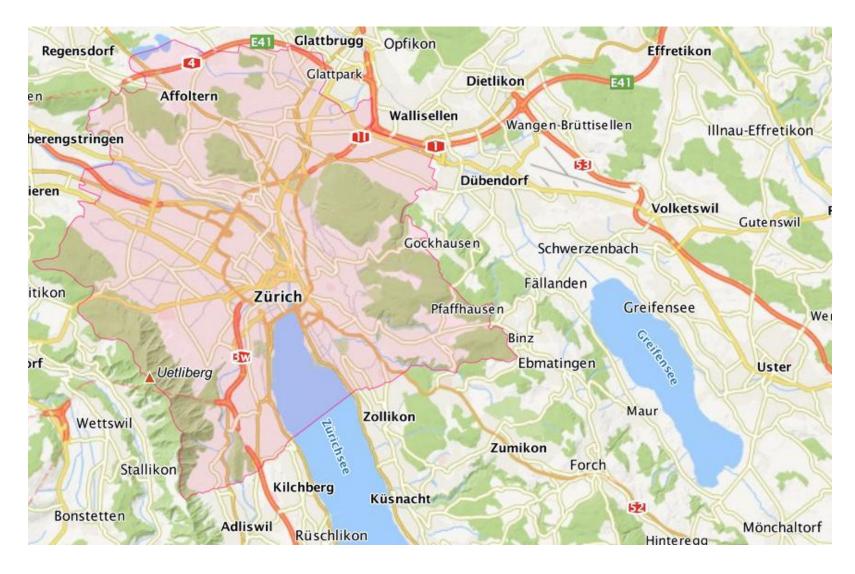


Wachstum mit KabelTV? Beat GURTNER, CTO



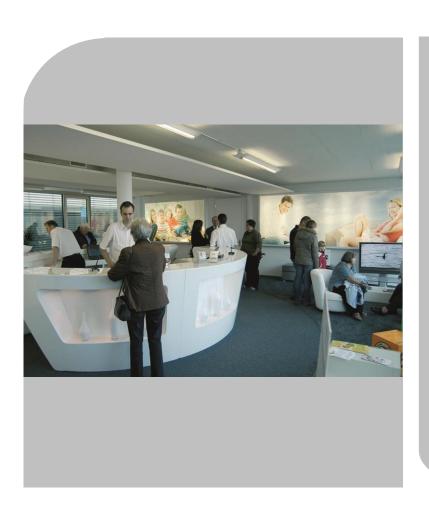
Profil





Facts & Figures





Kennzahlen 2013

- 17,3 Mio. CHF Umsatz
- 3,11 Mio. CHF Cash Flow
- 13,9 Mio. CHF Bilanzsumme
- 54 Mitarbeitende
- 25.000 angeschlossene Wohnungen

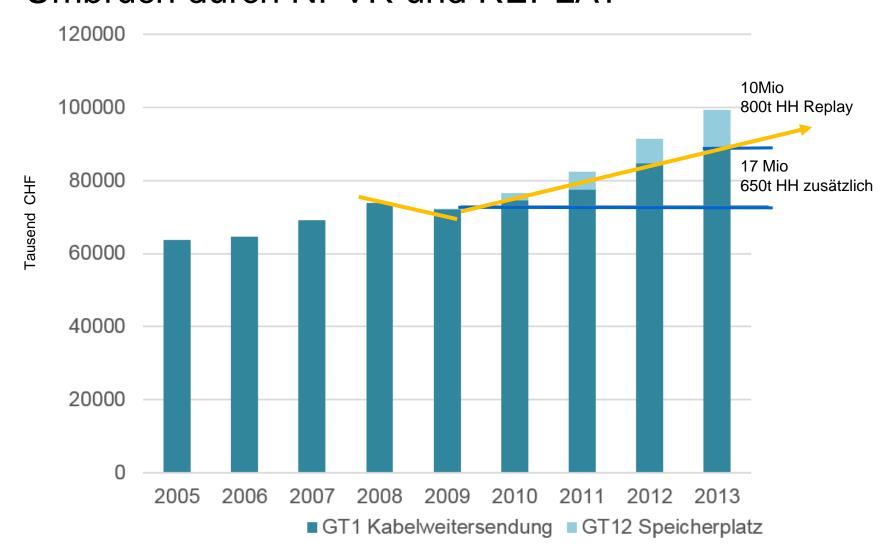
Facts & Figures



- Internet :
 - 52 % aller Haushaltungen sind GGAweb Kunden
- Digital-TV:
 - 47 % aller Haushaltungen nutzen heute das digitale Radio-/ Fernsehangebot der GGA Maur
- Telefonie:
 - 27% aller Haushaltungen haben einen Festnetz Telefonanschluss über GGA Maur

Die Fernsehwelt der Schweiz: Umbruch durch NPVR und REPLAY





Herausforderungen durch Schweizer Incumbent



- > 1 Mio. Kunden
- > 40% haben die Replay Funktion aktiviert
- > 80% nutzen die Aufnahmefunktion regelmäßig
 - pro Tag werden rund 500.000 Aufnahmen geschaut
- 20% nutzen das Triple Screen Angebot





- IPTV und Hybridlösung
 - eine Plattform für alle Netzwerk-Typologien
- Mitte 2013 lanciert
- bereits Ende 2013 mehr als 2.500 Kunden, aktuell > 6.000
- pro Tag bis zu 80 Set Top Boxen ausgegeben
- Vorbereitung und Automatisierung des Rollouts ist essenziell

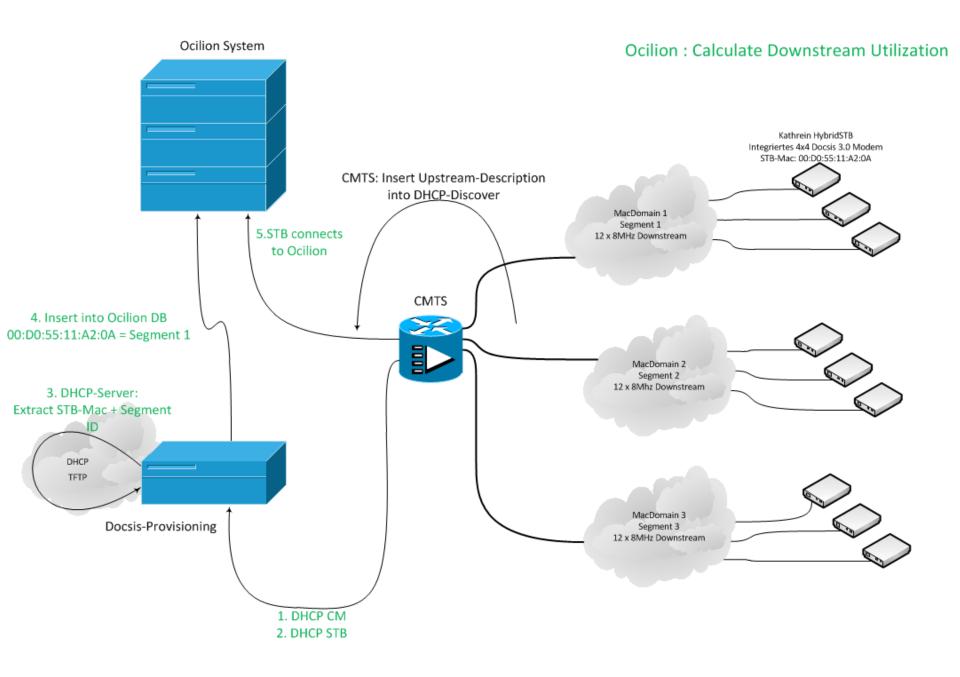






- 12 Downstream-Kanäle pro Segment, Erweiterung auf 16 vorgesehen
- STB kann gleichzeitig 4 Kanäle belegen (nächste Generation 16 Kanäle gleichzeitig)
- statische Aufteilung der 12 Downstream in 3x4 DS-Gruppen
- statische Lastverteilung durch Verteilung der Boxen über die Gruppen
- Erweiterung der Gruppen jederzeit möglich (abhängig von der CMTS Hardware)

Primary	Channel	Secondary Channel			Primary Channel	Secondary Channel			Primary Channel	Secondary Channel		
8MI	Hz	8MHz	8MHz	8MHz	8MHz	8MHz	8MHz	8MHz	8MHz	8MHz	8MHz	8MHz







In der DOCSIS-Welt teilen sich sämtliche Teilnehmer die zur Verfügung stehende Kapazität von theoretisch:

Anzahl Downstreams n x Kanalkapazität 52 MBit/s

Sämtliche Services werden der Wichtigkeit nach priorisiert:

- Prio 1 Management der CM/MTA
- Prio 2 haben danach sämtliche Voice-Services
- Prio 3 bekommt der IPTV Verkehr im Kabelnetz
- Prio 4 bekommt der Internetverkehr





- sämtlicher Live Inhalt wird per DVB-C bezogen
- als Verschlüsselung kommt Verimatrix zum Einsatz
- zeitversetztes TV, Aufnahmen und VoD werden über IP bezogen



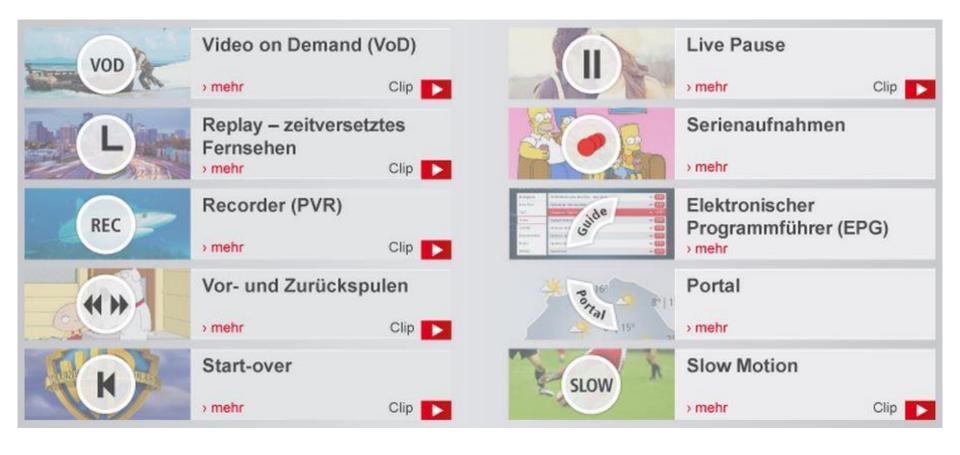


tr3plex – die vorteilhaften Kombiangebote von GGA Maur inklusive TVmotion





Interaktives Fernsehen – TVmotion







- Tvmotion wurde zuerst auf dem FTTH Netz der Stadt Zürich angeboten
- der Start von Tvmotion im Stammnetz wurde durch starke Marketing Maßnahmen unterstützt
 - Presseartikel
 - Werbeflyer
 - Plakate
 - Homepage der GGA Maur
 - Werbung im Lokalradio (Radio Zürisee)



Marketing Tymotion – Homepage





Revue-Funktion





Analogabschaltung – einige Fakten

- Sender wurden zum Teil 3-fach (mit gleichem Inhalt aber unterschiedlicher Qualität) ausgestrahlt
- Beispiel SRF1: Analoges Signal, digitales Signal in SD und HD
- Diskussion um Aufhebung der Grundverschlüsselung
- Abschaltung von 52 analogen Sendern wurde kompensiert mit der Aufhebung der Grundverschlüsselung auf 70 digitalen Programmen
- frei werdende analoge Frequenzen konnten mit zusätzlichen DOCSIS3 Downstream-Kanälen belegt werden

Analogabschaltung bei GGA



- 2013 integraler Wechsel auf Digital-Fernsehen
- 02. Dezember 2013 vollständige Umstellung auf digitales Fernsehen
- erhöhte Supportaktivität während Umstellung (ca. 5000 D/A Wandler ausgegeben)
- kostenlose Installation des Umwandlers und Sendersuchlauf

Schweiz: GGA Maur wagt die Analogabschaltung im Kabel

27.05.2013, 15:54 Uhr, ps

Als erster Kabelnetzbetreiber in der Schweiz will GGA Maur die Analogabschaltung wagen. Bereits zum 2. Dezember soll die Verbreitung der analogen Sender eingestellt werden. Kunden mit reinem Analogempfang sollen dann einen Digital/Analog-Wandler erhalten.

www.digitalfernsehen.de

Transkodierung der Sender am DVB-C



- zentrale Transkodierung aller Sender bei DCG
- bis zu 30% Bandbreitenersparnis
 - Platz für mehr Sender
 - Platz für mehr DOCSIS Bandbreite
- Vorteile f
 ür Netzwerk Recording (NPVR und REPLAY)
 - Vorteile bei der Übertragung von non-linearen Inhalten über DOCSIS
 - Einsparung von Speicherkapazität

Zukunftsausblick



- weiterer Ausbau und massive Investitionen in das Telekommunikationsnetz der Region Greifensee
- Erweiterung des Angebotes (wie bspw. Mobile Streaming Integration)
- Vertrieb der IPTV-Lösung an weitere Netzbetreiber (Lancierung des Marktsegmentes Wholesale)



Conclusio



- Markt für interaktives TV in der Schweiz ist etabliert
- GGA betreibt selber IPTV System mit REPLAY und VOD
- erfolgreiche Analogabschaltung
- Kostenreduktion durch Transkodierung
- mit der Zeit gehen und jung und alt begeistern
- Trends erkennen und offensives Marketing





Herr Dipl. El.-Ing. FH Beat GURTNER CTO/Leiter ICT & Services

Genossenschaft GGA MAUR

Binzstraße 1 CH-8122 Binz Tel. +41 44 982 16 30 Fax +41 44 980 38 10 www.gga-maur.ch mail@gga-maur.ch

